

SPD-Politiker erörtern Lehrerbildung

Berufskollegs im Blickpunkt

Siegen. Gemeinsam mit seinen SPD-Kollegen aus dem Arbeitskreis Bildung und Forschung informierte sich Bundestagsabgeordneter Willi Brase über das Lehrgebiet Technical Vocational Didactics (TVD) an der Universität Siegen und der praktizierten fachdidaktischen Ausbildung von Lehrern für das Berufskolleg.

Lehrgebiets-Leiter Professor Ralph Dreher erläuterte das Konzept einer verzahnten fachdidaktischen Ausbildung mit konkreten fachwissenschaftlichen Aufgabenstellungen am Fahrzeugdidaktischen Labor (FdL). Er stellte ein Projekt zur Neuentwicklung von Schulungskonzepten bei der Instandsetzung von Fahrzeug-Hybridbatterien vor.

Ausschusschef Dr. Ernst-Dieter Rossmann zeigte sich von diesem praxisfundierten Konzept der Lehrerbildung überzeugt. Dem schloss sich Willi Brase an, der darauf verwies, dass durch die Kombination von Stiftungsprofessur mit Stiftern aus Industrie und Politik sowie der guten Ausstattung des Lehrgebiets als universitäres Signal die industriell geprägte Region Siegen-Wittgenstein nachdrücklich demonstrierte, wie wertvoll und wesentlich Wirtschaft, Politik und Hochschule berufliche Bildung ansehen. Politiker Rainer Spiering forderte ein spezielles Förderprogramm für die berufliche Lehrerbildung.



Ernst-Dieter Rossmann, Ralf Dreher, Rainer Spiering und Willi Brase (von links) erörtern die Lehrerbildung.